

Peter Brunnert

## **Bernd Arnold - Ein Grenzgang**

268 Seiten, Panico-Alpinverlag 2017, ISBN-13 978-3-95611-080-1, € 29,80.

Elbsandstein-Hero (mehr als 900 Erstbegehungen), Barfußkletterer, Kletterlegende. Zuschreibungen, die in Verbindung mit dem Namen Bernd Arnold immer wieder auftauchen – und das zu Recht, denn als einer der kreativsten und besten Kletterer der letzten Jahrzehnte hat er seinen Fixplatz ganz hoch oben im Bergsteiger-Ranking.

Der Hildesheimer Autor Peter Brunnert hat sich nun der Biografie dieser außergewöhnlichen Bergsteigerpersönlichkeit angenommen – genau genommen aber nur eines markanten Lebensabschnitts aus dem Sommer 1988. Damals war Bernd Arnold auf dem Zenit seines Klettervermögens. Obwohl er schon häufig Einladungen zu Kletterreisen in den Westen bekommen hatte, ließ man ihn mit den unterschiedlichsten Begründungen nie aus der DDR ausreisen. Für uns hier kaum vorstellbar, was es vor der Wende bedeutete, als DDR-Bergsteiger große Ziele in den Westalpen oder Übersee planen, finanzieren und überhaupt durchführen zu können. Durch die Fürsprache seiner Freunde Kurt Albert und Wolfgang Güllich ergab sich eine neuerliche Einladung zu einer DAV-Expedition an die Trangotürme. Was er damals noch nicht wusste – die Trango-Expedition sollte eine Unternehmung werden, die ihn fast das Leben kostete und an die Grenzen seiner Existenz führte.

Peter Brunnert und der Panico-Alpinverlag legen uns hier ein Buch vor, das man ohne Zweifel zu den absoluten Highlights der neueren Alpinliteratur zählen kann. Im Unterschied zu vielen modernen Bergsteigerbiografien und Erlebnisberichten wird hier nicht ein „Übermensch“ mit seinen alpinen Großtaten präsentiert, sondern ein außergewöhnlicher Könnler, der trotz steilster Erstbegehungen „am Boden“ geblieben ist. Aus Bernd Arnolds Tagebüchern, aus vielen Gesprächen, gemeinsamen Touren und Besuchen hat der Autor eine vielschichtige Persönlichkeit gefiltert, die außer am Berg auch Größe im

Privatleben, im Beruf, im Umgang mit den Bergkameraden, im Erfolg und im Unglück zeigt. Einer der aus eigener Erfahrung weiß, dass eine extreme Kletterlaufbahn nur mit Hilfe anderer und einer riesigen Portion Glück zu einem guten Ende führt. Alles an diesem Buch ist sympathisch: die Hauptperson sowieso, Peter Brunnert, der die Geschichte eines lebensbedrohenden Alpinunfalls mit dem Alltagsleben des Porträtierten verknüpft und mit seiner einfühlsamen Beschreibung und einer interessanten Fotoauswahl fesselt und natürlich der verdiente Panico-Alpinverlag, dem wir diesen Einblick zu verdanken haben!

*RW*